

Aktueller Pressedienst

Keglerverband Niedersachsen e.V.



KVN-Spielbetrieb in allen Disziplinen (Bohle – Classic – Schere) wird ab 2. November ausgesetzt - Spiele am Wochenende können noch stattfinden - „Wesentlich ist, dass wir uns die nächsten Wochen diszipliniert verhalten“

Der Spielbetrieb in allen niedersächsischen Kegelvereinen wird ab dem kommenden Montag, den 2. November, vorerst ausgesetzt. Damit schließt sich der Keglerverband Niedersachsen (KVN) dem Ergebnis der heutigen Bund-Länder-Zusammenkunft an, bei der Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen haben. Eine dieser Regelungen, die am 2. November in Kraft treten soll, untersagt den Freizeit- und Amateursportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen bis Ende November.

„Wir haben uns bisher immer an den jeweiligen behördlichen Verfügungslagen orientiert und werden auch diesmal die behördlichen Vorgaben zum Schutz der Gesundheit unserer Mitglieder 1:1 umsetzen“, erklärte KVN-Vorsitzender Jürgen Ketelhake heute zu diesem Thema.

Die Orientierung an den behördlichen Verfügungslagen bedeute darüber hinaus zweierlei:

„In den Gebieten Niedersachsens, wo die Corona-Situation eine Austragung der Spiele zulässt, darf am kommenden Wochenende noch gespielt werden. Zweitens wird der Spielbetrieb solange ausgesetzt, solange die Verfügungslage andauert.“

Zudem sagte der 1. Verbandssportwart Dieter Sebastian: „Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation und ich möchte jeden dringend darum bitten, die Kontaktbeschränkungen zu befolgen und alles Notwendige zu tun, um die Lage zu entspannen. Es geht um unsere Gesundheit und um die unserer Familien.“

Das Kegeln spielt dahingehend nur eine untergeordnete Rolle und trotzdem bin ich mir bewusst, dass die Aussetzung des Spielbetriebs die Klubs / Mannschaften hart trifft. Auch gerade für sie ist es wesentlich, dass wir uns die nächsten Wochen diszipliniert verhalten, um möglichst schnell wieder in den Spielbetrieb – zumindest bei Classic und Schere sowie bei der Bohle im Bezirk II – einsteigen zu können.“


Dieter Sebastian
1. Verbandssportwart


Jürgen Ketelhake
1. Vorsitzender

Wilhelmshaven / Springe, den 28. Oktober 2020

Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e.V.



Verbandssportwart Raphael Kerkhoff | Droste-Hülshoff-Straße 5 | 58453 Witten

An alle Vereine/Klubs sowie Sportlerinnen und Sportler des Westdeutschen Kegel- und Bowlingverbandes e. V.

Verbandssportwart

Raphael Kerkhoff
Droste-Hülshoff-Straße 5
58453 Witten

Telefon: 02302 - 280 95 38
Fax: 02302 - 707 98 73
Mobil: 01578 - 307 93 15
E-Mail: sportwart@w-k-v.de

Witten, 28.10.2020

Unterbrechung der Ligenspielsaison 2020/2021 Absage der Meisterschaften 2021

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

aktuell ist ein beschleunigter Anstieg der Übertragungen des Corona-Virus in der Bevölkerung in Deutschland zu beobachten. Daher wird nicht nur durch das RKI sondern auch bereits durch mehrere örtliche Gesundheitsbehörden und Kommunen an die Bürgerinnen und Bürger appelliert, dass sie sich für den Infektionsschutz engagieren.

Die 7-Tage-Inzidenz ist in den letzten Tagen enorm angestiegen und liegt in vielen Bundesländern bei weit über 100 pro 100.000 Einwohner.

Zudem haben die sportlichen Leitungen vermehrt die nachfolgend aufgeführten Meldungen erhalten:

- Das derzeitige Infektionsgeschehen wird von vielen Sportler*innen kritisch verfolgt und es wächst zunehmend die Sorge/Angst sich bei einem Ligenspiel, trotz der vorhandenen Hygienekonzepte, zu infizieren.
- Vermehrt erhalten die sportlichen Leitungen auf Grund der derzeitigen Situation Spielabsagen, Spielverlegungen auf unbestimmte Zeit bis hin zum Rückzug der Mannschaft aus der Liga.
- Zudem ist zu verzeichnen, dass einige Sportstätten auf Grund der derzeitigen Lage von den Betreibern/Städten etc. bis auf Weiteres geschlossen wurden und die Vereine/Klub derzeit keine Möglichkeit haben ihre Ligenspiele auszurichten und auch nicht wissen, wann sie ihre Ligenspiele wieder ausrichten dürfen/können. Dies hat zur Folge, dass bereits etliche Spiele verlegt oder sogar gänzlich abgesagt wurden.
- Darüber hinaus haben die sportlichen Leitungen in den vergangenen Tagen vermehrt von den Sportlerinnen und Sportlern die eingehende Bitte erhalten, die Ligenspielsaison vorerst zu unterbrechen.
- Viele Arbeitgeber geben den Sportler*innen die Auflage nicht unnötig zu reisen und sich einem erhöhten Infektionsrisiko auszusetzen. Zudem drohen einige Arbeitgeber mit Gehaltskürzungen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln

IBAN: DE80 3705 0299 0313 5772 75

Steuernummer: 204/5825/0964
1313 VR Hagen

BIC: COKSDE33XXX

Seite 1 von 2

Des Weiteren haben die Regionssportwarte im Auftrag des Verbandssportwartes eine Umfrage an alle Vereine/Klubs verschickt verbunden mit der Frage, ob die Meisterschaften im kommenden Jahr stattfinden sollen oder nicht. Die Mehrheit hat sich dafür ausgesprochen, die Meisterschaften im kommenden Jahr nicht stattfinden zu lassen bzw. abzusagen.

Hinzu kommen noch die heutigen Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz über die einschneidenden Beschränkungen mit Wirkung vom 02.11.2020.

All die zuvor genannten Punkte hat sowohl der WKV-Vorstand als auch der WKV-Sportausschuss intensiv diskutiert und sind hierbei zu folgenden einstimmigen Entscheidungen gekommen:

1. Sowohl der WKV-Vorstand als auch der WKV-Sportausschuss sind der Auffassung, dass seine Mitglieder*innen zu schützen sind und das Infektionsrisiko auf das Möglichste zu reduzieren.
2. Unter Beachtung der o. g. Punkte wurde auch die Sinnhaftigkeit der Fortführung der Ligenspiele am kommenden Wochenende hinterfragt.
3. In beiden Gremien besteht Einigkeit, dass in jedem Fall versucht werden sollte -natürlich unter Beachtung der jeweils gültigen Coronaschutzverordnung- die Ligenspielsaison 2020/2021 mit einer möglichst hohen Mannschaftsbeteiligung, ordnungsgemäß zu Ende zu bringen.
4. Daher wird die Ligenspielsaison 2020/2021 ab sofort (ab dem Spielwochenende 31.10.2020/01.11.2020) bis auf Weiteren zunächst **unterbrochen**, jedoch nicht abgebrochen.
5. Eine Wiederaufnahme/Fortführung der Ligenspielsaison 2020/2021 wird zunächst auf den 16.01.2021 bzw. 17.01.2021 terminiert. Eine Änderung bleibt jedoch vorbehalten, da Mitte Dezember noch einmal überprüft wird, inwieweit sich das Infektionsgeschehen in Hinblick auf die Corona-Pandemie entwickelt hat. Der Sportausschuss wird hierzu rechtzeitig zusammenkommen und eine Entscheidung treffen und veröffentlichen.
6. Die terminierten Meisterschaften 2021 (Bezirks-, Regions- und Westdeutsche Meisterschaft) werden abgesagt (vgl. hierzu die Rückmeldungen der Vereine/Klubs), da die Termine für die Fortführung der Ligenspielsaison 2020/2021 benötigt werden.
7. Die Pokalspiele werden vollständig abgesagt. Die bereits gezahlten Pokalspielgebühren werden erstattet.

Wir wissen, dass für viele Sportlerinnen und Sportler der Kegelsport, gerade in dieser schwierigen Zeit sowie im Zusammenhang mit den permanenten Berichterstattungen in den unterschiedlichen Medien, von hoher Bedeutung ist und ein Stück weit zur „Normalität“ sowie zur Pflege der sozialen Kontakte beigetragen hat. Daher haben wir versucht, die Ligenspielsaison solange es eben möglich war fortzuführen.

Doch jetzt sind wir an einem Punkt angekommen, an dem es einfach nicht mehr möglich ist bzw. uns auch die Beschränkungen ab dem 02.11.2020 seitens der Regierung auferlegt wurden.

Wir hoffen, dass wir bald wieder unseren Kegelsport „störungsfrei“ fortführen können.

Bis dahin bleibt bitte alle gesund!

Mit sportlichen Grüßen



(Raphael Kerkhoff)
Verbandssportwart